

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/02/15

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2015 18:00 bis 19:31 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 18:51 Uhr**

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Detlef Kunze

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Jürgen Blank

Herr Thomas Gelbke

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

Verwaltung

Herr Dr. Eberhard Brecht

Herr Michael Busch

Herr Roland Günzel

Herr Thomas Malnati

Schriftführer

Frau Heike Hablitschek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 03.02.2015 |
| TOP 4 | Bericht des Ortsbürgermeisters |
| TOP 4.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA |
| TOP 4.2 | Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 03.02.2015 mit wesentlichem Inhalt |
| TOP 4.3 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 5 | Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung |
| TOP 6 | Öffentliche Einwohnerfragestunde |
| TOP 7 | Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Stadt Gernrode bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates 2014 - 2019 |
| TOP 8 | Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Stadt Gernrode |

	bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates 2014 - 2019
TOP 9	Vorlagen
TOP 9.1	Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz Vorlage: BV-StRQ/030/15
TOP 10	Anträge
TOP 11	Anregungen
TOP 12	Anfragen
TOP 13	Schließen des öffentlichen Teils
TOP 22	Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 23	Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kunze eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsräte, den Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, Herrn Dr. Brecht, den Fachbereichsleiter Bauen, Herrn Malnati, Herrn Busch, Herrn Günzel und die Gäste.

Anschließend stellt er fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder mit der Einladung vom 15.05.2015 form- und fristgerecht eingeladen wurden und der Rat mit 8 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Somit wird nach vorliegender Tagesordnung verfahren.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 3** **Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 03.02.2015**

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4** **Bericht des Ortsbürgermeisters**

zu **TOP 4.1** **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 03.02.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu **TOP 4.2** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 03.02.2015 mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu **TOP 4.3** **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Kunze informiert:

1. Im Kurpark in Gernrode werden durch Beschäftigte der AFG Blankenburg landschaftliche Gestaltungsmaßnahmen durchgeführt. Durch diese Aktivität wird ein beliebter Ausflugsort für Einwohner und Besucher der Stadt wieder in alter Schönheit hergerichtet.
2. In der Steinbergstraße in Gernrode wird demnächst ein desolates Holzgeländer in einer Länge von etwa 140 Meter, durch eine ortsansässige Firma wieder instand gesetzt. Diese Maßnahme dient der Gefahrenabwehr und somit der Sicherheit der Anwohner und Besucher.

Im Anschluss berichtet **Herr Kaßebaum** kurz über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gernrode und lobt deren hohes Niveau. Er hat im Namen des Ortschaftsrates ein Dankeschön übermittelt.

Herr Kunze ergänzt, dass die Feuerwehr in Gernrode seit Jahrzehnten einen festen Platz einnimmt.

zu **TOP 5** **Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

Herr Dr. Brecht ergänzt die Ausführungen von Herrn Kaßebaum zur Jahreshauptversammlung. Er lobt die Kooperation zwischen den Kameraden aus Rieder, Gernrode und Bad Suderode, die trotz der Gemeindegebietsreform noch Bestand hat. Diese gewachsene Beziehung sollte auch weiterhin gepflegt werden. Erfreulich ist auch, dass Herr Winter weiterhin die Funktion des Ortswehrleiters übernimmt.

Zum Thema Rathausfest verweist **Herr Dr. Brecht** hier auf eine ausgesprochene erfreuliche Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, den Ehrenamtlichen vor Ort und Herrn Kunze. Abschließend geht er kurz auf die Finanzierung ein. Die Bereitschaft seitens der Vereine mitzuwirken hat sich positiv entwickelt. Herr Dr. Brecht richtet seinen Dank an alle Akteure.

zu **TOP 6** **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Herr **Reinhard Späte**, Teichstraße 7 a, 06485 Quedlinburg, möchte Folgendes wissen:

1. Wie sieht es mit der Umsetzung der alten Konzeption Jakobsgarten aus?
2. Wann werden die Platanen beschnitten und erfolgt noch eine entsprechende Ausrichtung als Regendächer?

Des Weiteren hatte er im vorigen Jahr schon einmal angeregt, die Linden am Hagenteich zu beschneiden. Eine Linde verhindert den Durchgang und eine andere verhindert die Ausleuchtung des Weges. Herr Späte möchte wissen, wann die Linden beschnitten werden.

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Kaßebaum erklärt, dass sich die Ortschaftsräte einig sind und an der Umsetzung des Konzeptes Jakobsgarten festhalten. Dabei verweist er auf die beschlossene Prioritätenliste, in der der Rückbau des alten Hortgebäudes festgeschrieben ist.

zu TOP 7

Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Stadt Gernrode bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates 2014 - 2019

Herr Kunze bezieht sich auf den § 85 Abs. 1 KVG LSA und informiert, dass die Wahl des Ortsbürgermeisters für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis zum Ende der laufenden Wahlperiode des Ortschaftsrates (geht von 2014 bis 2019) erfolgt. Das Wahlverfahren wird grundsätzlich geheim durchgeführt. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Ortschaftsrat widerspricht. Herr Kunze fragt an, ob jemand nicht damit einverstanden ist, offen zu wählen.

Es gibt keine Wortmeldung. Somit findet eine offene Wahl statt.

Herr Kunze teilt mit, dass er nicht als Ortsbürgermeister kandidieren wird und schlägt als Kandidaten für die Wahl des Ortsbürgermeisters **Herrn Manfred Kaßebaum** vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Herr Kunze bittet, dem Vorschlag zuzustimmen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Kunze erkundigt sich bei Herrn Kaßebaum, ob er die Wahl annimmt.

Herr Kaßebaum nimmt die Wahl an.

Herr Kunze und **Herr Ruch**, der Stadtratsvorsitzende der Welterbestadt Quedlinburg, gratulieren Herrn Kaßebaum.

Herr Kaßebaum bedankt sich für das Vertrauen. Er freut sich auf die Arbeit, auf die Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten und mit der Verwaltung. Er denkt, dass nur die Gemeinschaftsleistung zum Ziel führt, um für die Bürger etwas zu bewegen.

Herr Dr. Brecht bedankt sich bei Herrn Kunze für die geleistete Arbeit und wünscht Herrn Kaßebaum alles Gute für sein neues Amt. Der offizielle Akt wird im Stadtrat am 24.06.2015 bestätigt. Eine entsprechende Würdigung wird in

dieser Sitzung erfolgen.

zu **TOP 8** **Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Stadt Gernrode bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates 2014 - 2019**

Herr Kunze schlägt für die Wahl des Stellvertreters Frau Helga Poost vor. Andere Vorschläge gibt es nicht. Die von Herrn Kunze vorgeschlagene offene Wahl wird von den Ortschaftsräten bestätigt. Er bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Die Anfrage von **Herrn Kunze** zur Annahme der Wahl wird von **Frau Poost** bestätigt.

Die Wahl wird ebenfalls am 24. Juni im Stadtrat bestätigt.

Herr Kunze wünscht Herrn Kaßebaum und Frau Poost alles Gute. Er selbst wird noch als Ortschaftsrat weiterhin tätig sein.

zu **TOP 9** **Vorlagen**

zu **TOP 9.1** **Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz**
Vorlage: BV-StRQ/030/15

Herr Kunze ruft die Vorlage auf. Herr Dr. Brecht geht kurz auf die Besonderheiten der Vorlage ein.

Da es keine Wortmeldung gibt, bittet Herr Kunze um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 10** **Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

zu **TOP 11** **Anregungen**

Herr Mansfeldt vermisst bei so etwas Entscheidendem, wie die Wahl des Ortsbürgermeisters, die Presse. Er äußert hierüber sein Unverständnis.

Herr Kaßebaum erinnert daran, dass er angeregt hat, dass Herr Winter 2mal jährlich in einer Ortschaftsratssitzung über den aktuellen Stand „Freiwillige Feuerwehr“ berichtet.

Herr Gelbke geht noch einmal auf die Äußerung von Herrn Mansfeldt ein. Er regt an, anstatt der Mitteldeutschen Zeitung die Redaktion von Eckpunkt Thale zu den Sitzungen einzuladen.

Herr Dr. Brecht weist darauf hin, dass die Firma Eckpunkt keine redaktionelle Arbeit leistet. Sie drucken nur, was sie zugearbeitet bekommen.

Herr Gelbke bittet darum, dies zu prüfen.

Frau Poost stimmt Herrn Dr. Brecht zu. Die Berichterstattung kann nach den Sitzungen im Amtsblatt erfolgen.

Herr Machemehl weist auf das Nadelöhr in der Marktstraße hin. In dem Zusammenhang verweist er auf das leer stehende Haus Marktstraße 4. Das Haus ist einsturzgefährdet. Mit einem evtl. Abriss könnte eine Straßenerweiterung erfolgen. Das Haus befindet sich in Privateigentum, der Besitzer ist jedoch verstorben. Hier sollte man die Eigentumsverhältnisse klären und die Möglichkeit einer Umsetzung prüfen.

zu TOP 12

Anfragen

Frau Poost erkundigt sich nach dem Zeitpunkt des geplanten Kanalbaus „Am Scheelichen“ von Seiten des Zweckverbandes.

Herr Dr. Brecht äußert sich zur generellen Situation. Er kann jedoch nicht sagen, wann der Ausbau erfolgt. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Herr Kaßbaum bezieht auf den von der CDU-Fraktion eingebrachten Beschlussvorschlag „Parkplatz Stiftskirche“ und fragt an, wie zeitnah die Beschlüsse für die Beschlussfassung im Stadtrat vorbereitet werden und ob es zu diesem Beschluss einen Bearbeitungsstand gibt.

Zum Nutzungskonzept Rathaus hat am 13.02. mit Frau Goldbeck eine 1. Beratung gegeben. Bisher ist keine Reaktion erfolgt.

Herr Malnati erklärt, dass zum Beschluss „Parkplatz Stiftskirche“ aufgrund der derzeitigen Personalkapazität noch keine konzeptionelle Abarbeitung erfolgt ist.

Herr Dr. Brecht kann zum Sachstand Nutzungskonzept Rathaus keine Aussagen tätigen, da er nicht in der Arbeitsgruppe ist.

Herr Mansfeldt möchte wissen, wie der Stand des geplanten Projektes des betreuten Wohnens in dem Gebäude der ehem. Grundschule Gernrode ist? Des Weiteren erkundigt er sich, ob das Heckert-Heim noch über die Grundstücksauktion vermittelt wird.

Herr Malnati erklärt zum Objekt ehem. Grundschule, dass eine Nachfrage ergab, dass das Projekt nicht mehr umgesetzt wird. Eine Vermittlung des Heckert-Heimes erfolgt seines Wissens nicht mehr über die Grundstücksauktion.

Herr Kunze informiert über eine Schlammablagerung auf der Liegewiese am Waldbad Osterteich. Er bittet um Beseitigung vor Beginn der Badesaison.

Weiterhin berichtet er über Beschwerden von Anwohnern Am Osterberg. Das dort stehenden „Wasserhäuschen“ Am Osterberg 4 diene ursprünglich zur Trinkwasserversorgung des ehem. Heckert-Heimes. **Herr Kunze** fragt an, wer für das Grundstück zuständig ist, da es nicht gepflegt wird.

Herr Malnati weist darauf hin, dass die Zuständigkeit bei dem Eigentümer liegt. Es erfolgt eine Prüfung.

Zur Schlammablagerung am Osterteich informiert **Herr Malnati**, dass der Verursacher nicht bekannt ist. Das Problem ist bekannt und wird von den Stadtwerken bearbeitet.

Herr Kaßebaum bezieht sich auf die vermehrten Einbruchsaktivitäten in der Sekundarschule und möchte wissen, wie die Verwaltung damit umgeht, damit der Standort nicht leidet.

Herrn Dr. Brecht sind die Einbrüche bekannt, er kann aber nicht sagen, ob das neue Schulzentrum im Vergleich mit anderen Objekten besonders leidet. Sollte es so sein, dann muss man überlegen, inwieweit man über mehr Sicherheit nachdenkt. (Besp. Kurzentrum Sicherheitsdienst). Des Weiteren sollte eine Überprüfung des passiven Einbruchschutzes erfolgen. Für die Sekundarschule ist jedoch der Landkreis zuständig.

Herr Machemehl kennt das Problem als Gewerbetreibender aus dem vorigen Jahr. Die Gewerbetreibenden haben sich zusammengeschlossen und gemeinsam einen Sicherheitsdienst beauftragt. Seit dem wird nicht mehr eingebrochen.

zu **TOP 13** **Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Kunze beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:51 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 21 werden nicht öffentlich behandelt.

Herr Kunze stellt die Öffentlichkeit wieder her und ruft den Tagesordnungspunkt 22 auf.

zu **TOP 22** **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu **TOP 23** **Schließen der Sitzung**

Herr Kunze schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

gez. Kunze
Detlef Kunze
Vorsitzender
des Ortschaftsrates Gernode

gez. Hablitschek
Hablitschek
Protokollantin

